

Aktuelle Ergebnisse der Ausschreibungen in Frankreich

9. Juli 2020

- In Frankreich wurde das Fördersystem 2017 auf Ausschreibungen umgestellt. An den Ausschreibungen nehmen ausschließlich Projekte mit mehr als 7 Anlagen und einer installierten Leistung von über 3 MW pro Anlage teil. Die bezuschlagten Projekte erhalten einen Marktprämienvertrag mit einer Vergütungslaufzeit von 20 Jahren. Projekte unter 6 Anlagen erhalten in Frankreich eine administrativ festgelegte Prämie.
- Die am 05. Mai 2017 veröffentlichte Ausschreibung umfasst bis 2020 sechs Gebotstermine mit einem Ausschreibungsvolumen von je 500 MW. Der erste Ausschreibungstermin war der 01.12.2017, weiters zwei Termine 2018, zwei Termine 2019 sowie zwei Termine 2020. Durch eine Unterzeichnung des zweiten Gebotszeitraums wurden die Volumina für Januar 2020 bzw. Juli 2020 auf 630 MW bzw. 752 MW erhöht.
- Hier die Ergebnisse der Ausschreiberunden im Überblick:
 - 1. Runde Dezember 2017:** 904 MW eingereichte Gebotsmenge, 508 MW Zuschlagsmenge. Durchschnittspreis von 65,4€/MWh
 - 2. Runde Juni 2018:** 231 MW eingereichte Gebotsmenge, 118 MW Zuschlagsmenge. Durchschnittspreis von 68,7/MWh.
 - 3. Runde April 2019:** 945 MW eingereichte Gebotsmenge, 516 MW Zuschlagsmenge. Durchschnittspreis von 63€/MWh.
 - 4. Runde August 2019:** 736 MW eingereichte Gebotsmenge, 576 MW Zuschlagsmenge. Durchschnittspreis von 66,5€/MWh.
 - 5. Runde Jänner 2020:** 1.121 eingereichte Gebotsmenge, 749 MW Zuschlagsmenge. Durchschnittspreis von 62,9€/MWh.
 - 6. Runde Juli 2020:** 752 MW sind ausgeschrieben, noch keine Ergebnisse.Anzumerken ist, dass sich die Teilnahmevoraussetzungen in den Runden teilweise unterschieden haben.
- Von der ausgeschriebenen Gesamtmenge in den ersten 5 Runden könnten nur rund 63 % der ausgeschriebenen Menge auch bezuschlagt werden.
- Bei der ersten Ausschreibung von Dez. 2017 erhielten 22 Projekte einen Zuschlag. Die durchschnittliche Prämie lag bei 6,54 Cent/kWh. Laufzeit der Vergütung ist 20 Jahre.
- In der zweiten Ausschreibung von Juni 2018 wurden nur mehr 24 % des Ausschreibungsvolumens bezuschlagt (118 MW von 500 MW). Das sind nur fünf Windparks, wovon einer ein Repoweringprojekt ist. Der Zuschlagspreis lag bei 6,87 ct.
- Bei der dritten Ausschreibung von April 2019 kam es zu einer Lockerung der Teilnahmebedingungen. Es erhielten 21 Projekte (516 MW) einen Zuschlag, der Durchschnittspreis lag bei 6,3 ct.
- Im Februar 2020 hat die französische Energieregulierungsbehörde CRE ein aktualisiertes Lastenheft für den sechsten Gebotszeitraum veröffentlicht. Wichtigste Änderung ist die Einführung eines Local Content Indikators, der jedoch in einem ersten Schritt kein Auswahlkriterium sein wird.
- Das Ausbauziel für Windkraft bis 2023 beträgt 21.800 bis 26.000 MW. Aktuell ist eine Neufassung der mehrjährigen Energieprogrammplanung (PPE II) in Diskussion, für Onshore- Windenergie werden Ausbauziele in Höhe bis 33.200 bis 34.700 MW bis zum Jahr 2028 vorgeschlagen.
- Bei einer ersten technologieneutralen Ausschreibung im November 2018 gingen alle Zuschläge an die PV (Zuschläge an 16 PV-Projekte mit insgesamt 202 MW zum Durchschnittspreis von 5,494 ct). Die

Ausschreibung war laut Angaben des Ministeriums ein „Experiment“ und soll nicht wiederholt werden, da Wind keine Chance gegen PV hatte und ein Ausbau der Windkraft gewünscht ist.

Quellen: Französischer Windverband FEE, <https://www.cre.fr/Documents/Deliberations/Decision/instruction-des-dossiers-de-candidature-a-la-cinquieme-periode-de-l-appel-d-offres-portant-sur-la-realisation-et-l-exploitation-d-installations-de4> und https://www.greenmatch.ch/de/blog/onshore-frankreich?utm_source=twitter&utm_campaign=onshore-france&utm_medium=social

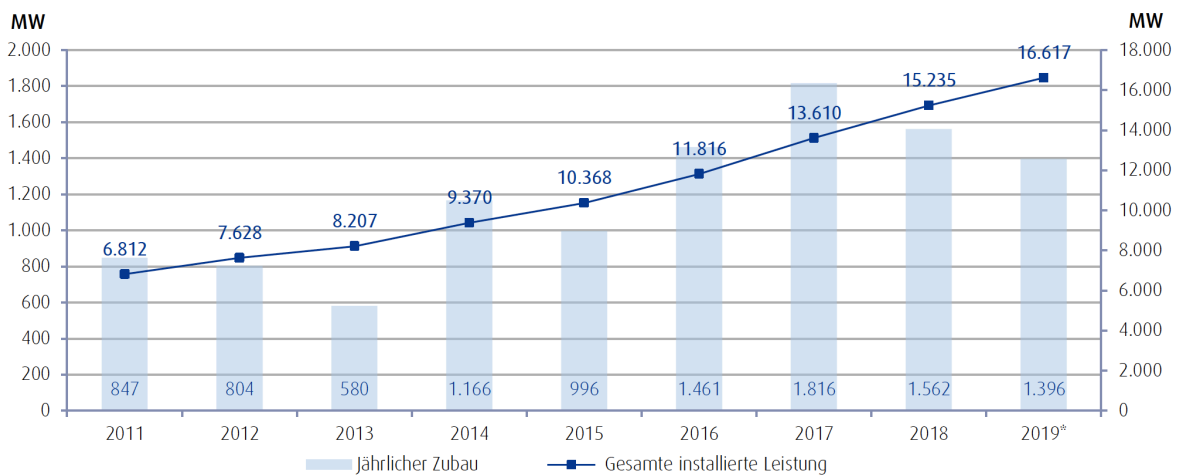


Abbildung 1: Entwicklung der installierten Onshore-Windleistung in Frankreich seit 2011 (*: Zahlen für 2019 vorläufig)
Quelle: MTEs 2020¹, Darstellung DFBEW

Abbildung 1 zeigt den Einbruch der Ausbauleistung in Frankreich seit 2017.

Abbildung 4 fasst die bisherigen Ergebnisse der Onshore-Windausschreibung in Frankreich zusammen:

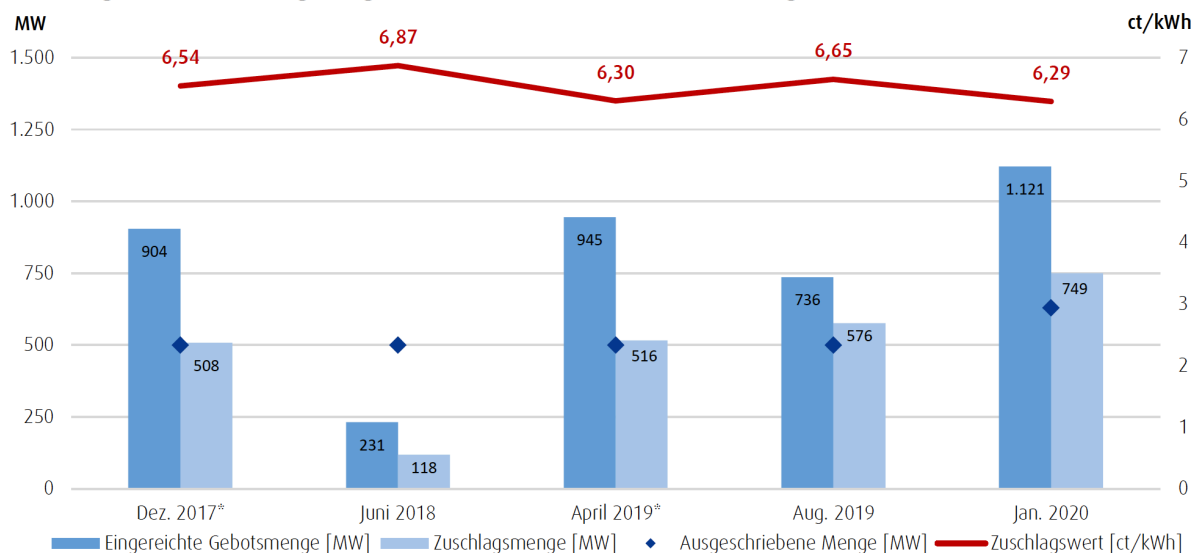


Abbildung 4: Ergebnisse der bisherigen Ausschreibungsrunden für Onshore-Windenergie in Frankreich

* Erleichterte Teilnahmebedingungen bei erster und dritter Runde, Quelle: CRE 2020 / MTEs 2020, Darstellung DFBEW

Abbildung 4 zeigt die bisherigen Ausschreibungsergebnisse.

IG Windkraft Österreich
Tel.: 02742/21955-0
Mail: igw@igwindkraft.at
Web: www.igwindkraft.at

Impressum und Datenschutz: www.igwindkraft.at/impressum